

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1963



Bestellnummer: H 6 - m 1/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkung	3	
Straßenverkehrsunfälle im Januar 1963	4	
Schaubild.	5	
Tabellenteil		
I. Zusammenfassende Übersichten		
1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer	5	
2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	6	
3. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Ländern	6	
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden		
1. Unfallfolgen und Ort des Unfalles	7	
2. Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	8	
3. Getötete und verletzte Personen	10	
4. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in den Großstädten	15	
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden		
1. Nach der Schadenshöhe	16	
2. Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	16	
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Unfallopfer in einigen europäischen Staaten		17

Die letzte Darstellung der Methoden dieser
Statistik ist in Fachserie H: "Verkehr, Reihe 6,
Straßenverkehrsunfälle 1961" enthalten.

- Erschienen im Juni 1963 -

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen
Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kenn-
ziffer Nr. H I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

1. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet und zum Teil auch Personen schwer oder leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer und zum Teil auch Personen leicht verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden

(bei jeder der drei Unfallarten kann zugleich Sachschaden entstanden sein);

Unfälle mit n u r Sachschaden.

Dabei zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne Berlin. Einige zusammengefaßte Angaben für Berlin (West) enthalten die Tabellen I. 3 und II. 4.

Ein Anhang bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

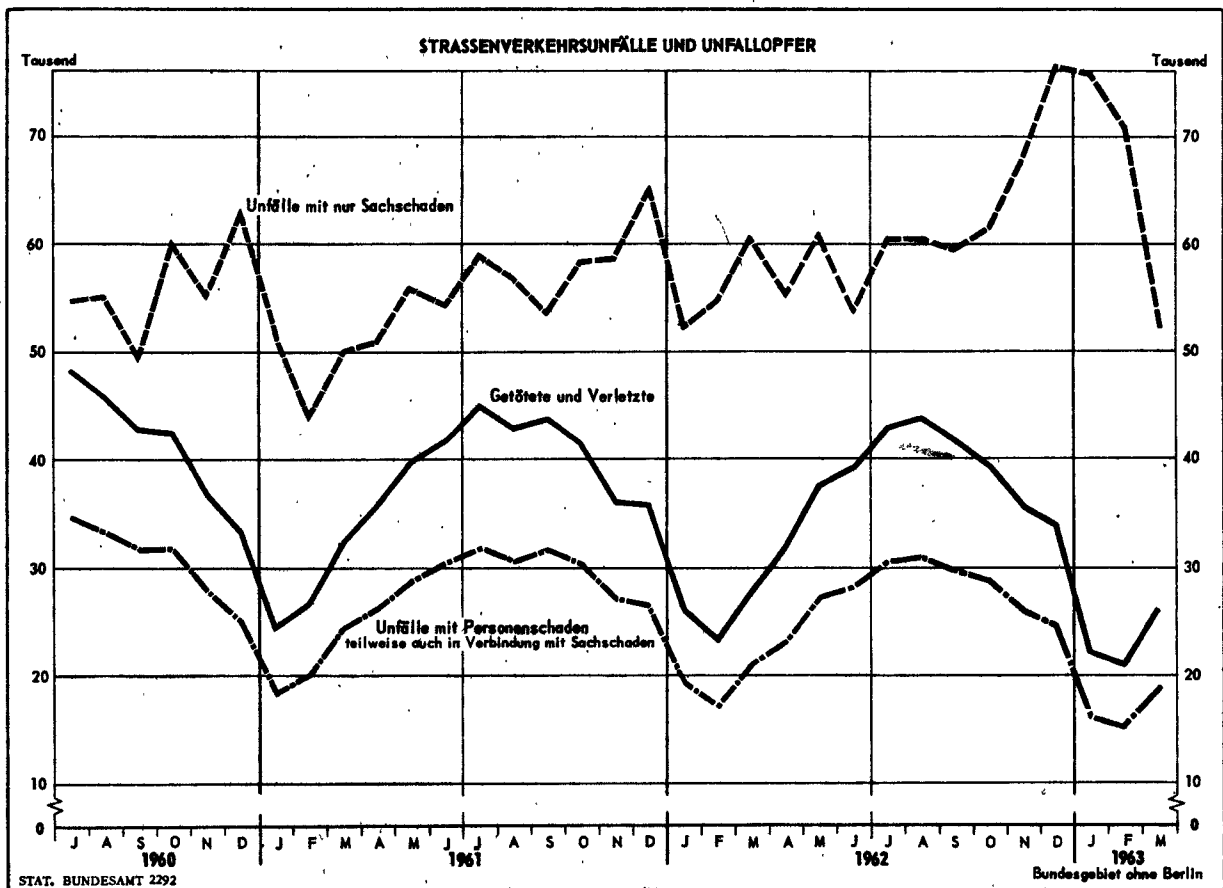
3. Den Vergleichsangaben für 1962 liegen die vorläufigen Zahlen der Monatsberichte 1962 dieser Veröffentlichungsreihe zugrunde.
4. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits einige Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle in den Monaten Februar und März 1963 vor. Diese sind in Tabelle I. 1 aufgeführt.

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1963

Im Monat Januar 1963 wurden im Bundesgebiet ohne Berlin 16 097 Unfälle mit Personenschaden von der Polizei erfaßt. Bei diesen Unfällen sind 666 Personen getötet worden oder im Laufe von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 21 447 Personen, davon 6 093 so schwer, daß sie zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außer den Unfällen mit Personenschaden erfaßte die Polizei 75 695 Unfälle, die nur Sachschaden zur Folge hatten. Bei 22 907 dieser Unfälle hielt sich der entstandene Schaden nach Schätzung der Polizeibeamten unter 200 DM je Ereignis, bei 24 754 Unfällen betrug er 200 DM bis unter 500 DM und bei den restlichen 28 034 Unfällen 500 DM und mehr.

Gegenüber dem entsprechenden Monat des Vorjahres ist im Januar 1963 die Zahl der Personenschadensunfälle um 16,9 % zurückgegangen. Auch die Zahl der verunglückten Personen verringerte sich, und zwar die der Getöteten um 31,1 % und die der Verletzten um 14,7 %. Dagegen wurden von der Polizei wesentlich mehr Unfälle gemeldet, die nur Sachschaden zur Folge hatten. Die Zunahme gegenüber Januar 1962 betrug 45,2 %. Beim Vorjahresvergleich ist zu berücksichtigen, daß im Januar 1963 der gesamte Straßenverkehr im Bundesgebiet durch starken Frost, Schneefälle und Eisbildung sehr behindert war. Das hatte zur Folge, daß sich - im Vergleich zum sehr milden Januar des Vorjahres - zwar relativ wenig Unfälle ereigneten, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, dafür aber erheblich mehr Unfälle leichter Art mit nur Sachschaden entstanden sind.

Die Gesamtzahl der von der Polizei erfaßten Unfälle lag um 28,4 % über der des gleichen Monats im Vorjahr.



I. Zusammenfassende Übersichten
1. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Zeit	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zu- sammen	dabei				zu- sammen	unter 200 DM 6)	von 200 DM und mehr 6)	insge- samt	inner- halb	außer- halb
		Ge- tötete ²⁾	Verletzte								
			zu- sammen	Schwer- verletz- te 3)6)	Leicht- verletz- te 4)6)						
1953	241 174	11 175	302 877	123 825	179 052	211 423	137 376	74 047	452 597	353 620	98 977
1954	257 506	11 802	322 709	128 723	193 986	244 473	157 027	87 446	501 979	393 905	108 074
1955	283 856	12 480	356 774	138 813	217 961	293 344	185 352	107 992	577 200	450 887	126 313
1956	294 141	13 090	367 857	145 352	222 505	341 849	217 036	124 813	635 990	503 454	132 536
1957	286 659	12 687	360 421	143 737	216 684	357 667	231 476	126 191	644 326	508 524	135 802
1958	284 609	11 927	358 044	138 317	219 727	430 844	278 163	152 681	715 453	552 601	162 852
1959	314 653	13 539	404 254	142 840	261 414	490 263	272 554	217 709	804 916	622 263	182 653
1960	335 509	14 109	438 221	141 901	296 320	611 459	276 542	334 917	946 968	730 170	216 798
1961	325 841	14 220	431 194	134 175	297 019	657 799	265 500	392 299	983 640	755 046	228 594
1962	308 140	14 088	412 036	127 126	284 910	723 872	259 842	464 030	1 032 012	783 878	248 134
1962 MD	25 678	1 174	34 337	10 594	23 743	60 323	21 654	38 669	86 001	65 323	20 678
1962 Dez.	24 648	1 259	33 020	10 391	22 629	76 646	24 694	51 952	101 294	77 247	24 047
1963 Jan. ⁵⁾	16 097	666	21 447	6 093	15 354	75 695	22 907	52 788	91 792	70 371	21 421
Febr. ⁵⁾	15 168	609	20 489	.	.	70 727	.	.	85 895	.	.
März ⁵⁾	18 881	870	25 145	.	.	52 268	.	.	71 149	.	.

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationäre Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.- 5) Ergebnisse auf Grund der Schnellberichterstattung.- 6) Die Ergebnisse für 1959 und 1960 sind untereinander und mit denen für die vorhergehenden Jahre aus methodischen Gründen nicht voll vergleichbar.

noch: I. Zusammenfassende Übersichten
2. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Zeit	Unfallbeteiligte										
	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	Personen-kraftwagen	Autobusse, Omnibusse	Leistungsmaschinen, Zugmaschinen	sonstige Kraftfahrzeuge	Propeller	Fahrräder	sonstige	Fußgänger	Verkehrsteilnehmer anderer Art
bei Unfällen mit Personenschaden 1)											
1958	537 236	100 507	173 047	5 068	51 976	523	54 424	88 932	7 776	75 125	4 618
1959	593 293	100 247	210 203	5 143	55 438	793	66 732	88 127	7 213	70 290	4 933
1960	636 015	86 610	253 665	5 855	58 172	866	72 033	82 405	7 391	84 169	3 254
1961	618 914	72 508	274 958	5 779	56 035	1 209	58 787	97 147	6 842	82 075	2 774
1962	583 588	53 962	294 539	5 514	55 212	1 464	37 111	50 643	6 242	77 345	2 106
1962 MD	48 632	4 497	24 545	133	4 601	127	3 392	4 174	520	6 445	176
Dez.	46 464	1 978	26 759	460	4 635	123	1 568	2 897	609	6 967	126
1963 Jan.	31 386	504	18 702	517	4 582	113	638	1 491	460	4 916	43
bei Unfällen mit nur Sachschaden											
1958	835 681	52 049	506 752	16 870	174 456	2 584	45 429	22 472	15 773	6 175	8 627
1959	944 406	52 717	600 057	17 351	185 249	5 378	31 157	25 677	15 207	5 767	7 191
1960	1 180 530	49 050	796 403	20 071	217 641	7 921	34 303	22 461	16 393	6 143	7 323
1961	1 274 919	40 534	901 774	21 056	226 212	10 350	26 634	20 124	16 253	5 469	6 106
1962	1 390 523	29 447	1 061 447	22 212	235 925	10 805	16 543	16 706	16 744	5 245	6 333
1962 MD	115 877	2 454	65 954	1 057	12 660	907	1 532	1 399	1 396	437	419
Dez.	146 133	1 194	114 142	2 314	22 767	1 326	805	979	1 627	522	437
1963 Jan.	143 184	407	112 225	3 414	27 800	1 356	347	547	1 597	395	296
bei Unfällen insgesamt											
1953	678 335	175 183	280 295	13 250	184 212	1 345	7 375	156 624	24 320	71 500	7 191
1954	969 447	186 396	337 137	14 356	196 108	867	20 275	160 213	24 387	75 716	14 442
1955	1 115 341	187 078	422 876	17 922	221 554	1 534	46 022	95 037	25 453	82 113	17 722
1956	1 227 049	179 313	522 000	19 829	223 794	2 029	62 897	87 841	25 746	87 061	16 459
1957	1 233 558	166 525	568 236	19 374	199 429	3 074	72 858	82 969	25 660	81 655	13 773
1958	1 372 917	152 556	687 799	21 950	226 426	3 107	79 653	81 924	24 549	81 300	13 445
1959	1 537 789	152 964	810 340	22 597	240 601	6 111	97 839	88 004	22 422	84 057	12 724
1960	1 815 545	135 660	1 055 068	26 507	275 513	8 097	106 342	82 470	23 779	90 317	10 782
1961	1 893 833	113 042	1 176 732	26 335	283 047	11 567	85 621	77 271	23 095	87 543	9 080
1962	1 974 111	83 409	1 325 986	27 826	291 137	12 349	53 454	66 679	22 986	82 590	7 495
1962 MD	164 509	6 951	110 499	2 319	24 261	1 029	4 454	5 573	1 916	6 882	625
Dez.	192 597	3 172	140 901	2 774	27 422	1 449	2 713	3 878	2 236	7 489	563
1963 Jan.	179 570	911	130 927	3 931	31 802	1 469	965	2 638	1 657	5 311	339

3. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Januar 1963 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Ge- tö- te 2)	Ver- letz- te	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- te 2)	Ver- letz- te	
	ins- gesamt	mit Per- sonen- scha- den 1)	mit nur Sachschaden						ins- gesamt	mit Per- sonen- scha- den 1)	mit nur Sach- schaden zus.			
			zu- sammen	unter 200 DM	von 200 DM bis unter 500 DM	von 500 DM und mehr								
Zu- und Abnahme (-) gegen Jan. 1957 in %														
Schleswig-Holstein	3 505	773	2 732	659	951	1 122	33	953	+ 16,4	- 9,9	+ 27,0	- 31,3	- 2,1	
Hamburg	4 369	732	3 637	841	1 204	1 591	25	925	- 12,9	- 26,4	- 10,4	- 23,5	- 28,1	
Niedersachsen	10 466	1 939	8 527	2 575	2 942	3 010	96	2 611	+ 42,9	- 17,3	+ 71,2	- 46,4	- 15,1	
Bremen	1 303	226	1 077	347	353	377	10	272	+ 9,1	- 10,0	+ 17,7	- 23,1	- 20,1	
Nordrhein-Westfalen ...	27 210	5 037	22 173	5 826	7 595	8 752	189	6 683	+ 25,8	- 24,7	+ 45,1	- 46,6	- 1,1	
Hessen	9 568	1 332	8 236	3 307	2 458	2 491	56	1 719	+ 34,1	- 25,7	+ 54,1	- 29,0	- 16,1	
Rheinland-Pfalz	5 720	1 046	4 674	1 453	1 536	1 635	51	1 458	+ 44,9	- 14,0	+ 71,1	- 24,2	- 11,1	
Baden-Württemberg	12 672	2 302	10 370	3 502	3 149	3 719	130	3 226	+ 49,8	+ 27,5	+ 55,9	+ 22,3	+ 27,1	
Bayern	15 693	2 415	13 278	4 092	4 172	5 014	102	5 337	+ 27,1	- 21,1	+ 43,0	- 11,4	- 22,1	
Saarland	1 266	295	991	274	444	273	9	363	+ 16,5	- 20,3	+ 35,0	- 19,0	- 19,1	
Bundesgebiet c. Berlin, Berlin (West)	91 792	16 097	75 695	22 907	24 754	28 034	663	1 467	+ 28,4	- 16,9	+ 45,2	- 11,1	- 11,1	
	4 576	722	3 854	1 380	1 340	1 134	59	344	+ 41,1	- 6,6	+ 56,1	- 11,4	- 7,1	

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1)

1. Nach den Unfallfolgen und dem Ort des Unfalles

Art der Folgen <u>Ort des Unfalles</u>	Ortslage ²⁾	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962 %
		1963	1962	
		Anzahl		
Unfälle mit Personenschaden insgesamt				
	innerhalb	10 529	13 576	- 22,4
	außerhalb	5 568	5 796	- 3,9
	zusammen	16 097	19 372	- 16,9
nach der Art der Folgen				
Unfälle mit				
Getöteten ³⁾	innerhalb	308	482	- 36,1
	außerhalb	316	427	- 26,0
	zusammen	624	909	- 31,4
Schwerverletzten ⁴⁾	innerhalb	3 163	4 302	- 26,5
	außerhalb	1 925	2 256	- 14,7
	zusammen	5 088	6 558	- 22,4
Leichtverletzten ⁵⁾	innerhalb	7 058	8 792	- 19,7
	außerhalb	3 327	3 113	+ 6,9
	zusammen	10 385	11 905	- 12,8
nach Straßenarten				
Unfälle auf				
Bundesautobahnen		596	470	+ 26,8
Bundesstraßen	innerhalb	2 956	3 685	- 19,8
	außerhalb	2 370	2 471	- 4,1
	zusammen	5 326	6 156	- 13,5
Landstraßen I. Ordnung	innerhalb	1 587	2 039	- 22,2
	außerhalb	1 688	1 863	- 9,4
	zusammen	3 275	3 902	- 16,1
Landstraßen II. Ordnung	innerhalb	495	598	- 17,2
	außerhalb	435	537	- 19,0
	zusammen	930	1 135	- 18,1
anderen Straßen	innerhalb	5 491	7 254	- 24,3
	außerhalb	479	455	+ 5,3
	zusammen	5 970	7 709	- 22,6
Von den Unfällen mit Personenschaden insgesamt ereigneten sich auf schienequivalenten Wegübergängen:				
	innerhalb	34	33	+ 3,0
	außerhalb	33	29	+ 13,8
	zusammen	67	62	+ 8,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften.- 3) Teilweise auch mit Schwer-
verletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 4) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne
Getötete.- 5) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾

2. Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage ²⁾	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
		1963	1962	
		Anzahl		%
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds)	innerhalb	241	1 099	- 78,1
	außerhalb	82	320	- 74,4
	zusammen	323	1 419	- 77,2
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	141	774	- 81,8
	außerhalb	40	160	- 75,0
	zusammen	181	934	- 80,6
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen)	innerhalb	11 935	12 898	- 7,5
	außerhalb	6 767	6 090	+ 11,1
	zusammen	18 702	18 988	- 1,5
Kraftomnibusse	innerhalb	361	273	+ 32,2
	außerhalb	146	98	+ 49,0
	zusammen	507	371	+ 36,7
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	10	11	- 9,1
	außerhalb	-	-	-
	zusammen	10	11	- 9,1
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	innerhalb	2 160	2 167	- 0,3
	außerhalb	1 434	1 117	+ 28,4
	zusammen	3 594	3 284	+ 9,4
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	innerhalb	641	751	- 14,6
	außerhalb	235	226	+ 4,0
	zusammen	876	977	- 10,3
Fahrzeuge (von 3 501 bis 9 000 kg	innerhalb	701	643	+ 9,0
	außerhalb	395	259	+ 52,5
	zusammen	1 096	902	+ 21,5
ohne Anhänger (von 9 001 und mehr kg	innerhalb	314	265	+ 18,5
	außerhalb	238	144	+ 65,3
	zusammen	552	409	+ 35,0
(ohne Angabe	innerhalb	102	130	- 21,5
	außerhalb	67	77	- 13,0
	zusammen	169	207	- 18,4
(bis 3 500 kg	innerhalb	5	8	- 37,5
	außerhalb	4	7	- 42,9
	zusammen	9	15	- 40,0
Fahrzeuge (von 3 501 bis 9 000 kg	innerhalb	73	41	+ 78,0
	außerhalb	50	58	- 13,8
	zusammen	123	99	+ 24,2
mit Anhänger (von 9 001 und mehr kg	innerhalb	307	303	+ 1,3
	außerhalb	410	316	+ 29,7
	zusammen	717	619	+ 15,8
(ohne Angabe	innerhalb	17	26	- 34,6
	außerhalb	35	30	+ 16,7
	zusammen	52	56	- 7,1
Sattelschlepper, auch mit Anhänger	innerhalb	102	77	+ 32,5
	außerhalb	128	67	+ 91,0
	zusammen	230	144	+ 59,7

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ¹⁾

noch: 2. Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage ²⁾	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
		1963	1962	
		Anzahl		%
Landwirtschaftliche Zugmaschinen, auch mit Anhänger	innerhalb	35	44	- 20,5
	außerhalb	62	70	- 11,4
	zusammen	97	114	- 14,9
Andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	innerhalb	34	38	- 10,5
	außerhalb	47	45	+ 4,4
	zusammen	81	83	- 2,4
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	66	42	+ 57,1
	außerhalb	47	42	+ 11,9
	zusammen	113	84	+ 34,5
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	15 085	17 423	- 13,4
	außerhalb	8 753	8 009	+ 9,3
	zusammen	23 838	25 432	- 6,3
Mopeds	innerhalb	454	1 664	- 72,7
	außerhalb	184	422	- 56,4
	zusammen	638	2 086	- 69,4
Fahrräder	innerhalb	1 113	2 064	- 46,1
	außerhalb	378	470	- 19,6
	zusammen	1 491	2 534	- 41,2
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	288	299	- 3,7
	außerhalb	6	3	+ 100
	zusammen	294	302	- 2,7
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	innerhalb	23	22	+ 4,5
	außerhalb	31	25	+ 24,0
	zusammen	54	47	+ 14,9
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	12	20	- 40,0
	außerhalb	17	33	- 48,5
	zusammen	29	53	- 45,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	38	53	- 28,3
	außerhalb	15	15	-
	zusammen	53	68	- 22,1
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	27	40	- 32,5
	außerhalb	3	9	- 66,7
	zusammen	30	49	- 38,8
Fußgänger	innerhalb	4 087	5 254	- 22,2
	außerhalb	829	824	+ 0,6
	zusammen	4 916	6 078	- 19,1
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	innerhalb	12	47	- 74,5
	außerhalb	12	35	- 65,7
	zusammen	24	82	- 70,7
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	12	19	- 36,8
	außerhalb	7	8	- 12,5
	zusammen	19	27	- 29,6
Verkehrsteilnehmer insgesamt	innerhalb	21 151	26 905	- 21,4
	außerhalb	10 235	9 853	+ 3,9
	zusammen	31 386	36 758	- 14,6

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden''
3. Getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete 2)		
	Januar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
	1963	1962	
	Anzahl		
Innerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	6	23	- 73,9
Personenkraftwagen	52	68	- 23,5
Kraftomnibussen, Obussen	-	1	3)
Lastkraftwagen	3	4	- 25,0
Sattelschleppern, Zugmaschinen	3	1	3)
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-
Mopeds	12	23	- 47,8
Fahrrädern	30	43	- 30,2
sonstigen Fahrzeugen	5	4	+ 25,0
Fußgänger	201	330	- 39,1
Andere Personen	-	-	-
Zusammen	312	497	- 37,2
Außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	5	34	- 85,3
Personenkraftwagen	186	206	- 9,7
Kraftomnibussen, Obussen	1	-	3)
Lastkraftwagen	12	17	- 29,4
Sattelschleppern, Zugmaschinen	5	3	+ 66,7
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	-	3)
Mopeds	9	23	- 60,9
Fahrrädern	24	50	- 52,0
sonstigen Fahrzeugen	2	7	- 71,4
Fußgänger	107	128	- 16,4
Andere Personen	-	2	3).
Zusammen	354	470	- 24,7
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	11	57	- 80,7
Personenkraftwagen	236	274	- 13,1
Kraftomnibussen, Obussen	1	1	-
Lastkraftwagen	15	21	- 28,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	8	4	3)
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	-	3)
Mopeds	21	46	- 54,3
Fahrrädern	54	93	- 41,9
sonstigen Fahrzeugen	7	11	- 36,4
Fußgänger	308	458	- 32,8
Andere Personen	-	2	3)
Insgesamt	666	967	- 31,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ¹⁾
 noch: 3. Getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Schwerverletzte 2)		
	Januar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
	1963	1962	
	Anzahl		
Innerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	101	446	- 77,4
Personenkraftwagen	1 193	1 284	- 7,1
Kraftomnibussen, Obussen	16	13	+ 23,1
Lastkraftwagen	92	86	+ 7,0
Sattelschleppern, Zugmaschinen	6	4	+ 50,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	-	3)
Mopeds	115	442	- 74,0
Fahrrädern	332	469	- 29,2
sonstigen Fahrzeugen	38	52	- 26,9
Fußgänger	1 614	2 014	- 19,9
Andere Personen	1	8	- 87,5
Zusammen	3 511	4 818	- 27,1
Außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	51	209	- 75,6
Personenkraftwagen	1 762	1 919	- 8,2
Kraftomnibussen, Obussen	11	33	- 66,7
Lastkraftwagen	160	130	+ 23,1
Sattelschleppern, Zugmaschinen	18	24	- 25,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	7	- 14,3
Mopeds	72	146	- 50,7
Fahrrädern	140	171	- 18,1
sonstigen Fahrzeugen	12	5	3)
Fußgänger	346	354	- 2,3
Andere Personen	4	1	3)
Zusammen	2 582	2 999	- 13,9
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	152	655	- 76,8
Personenkraftwagen	2 955	3 203	- 7,7
Kraftomnibussen, Obussen	27	46	- 41,3
Lastkraftwagen	252	216	+ 16,7
Sattelschleppern, Zugmaschinen	24	28	- 14,3
sonstigen Kraftfahrzeugen	9	7	+ 28,6
Mopeds	187	588	- 68,2
Fahrrädern	472	640	- 26,3
sonstigen Fahrzeugen	50	57	- 12,3
Fußgänger	1 960	2 368	- 17,2
Andere Personen	5	9	- 44,4
Insgesamt	6 093	7 817	- 22,1

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾
 noch: 3. Getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Leichtverletzte 2)		
	Januar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
	1963	1962	
	Anzahl		
Innerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	263	1 301	- 79,8
Personenkraftwagen	5 277	4 566	+ 15,6
Kraftomnibussen, Obussen	257	136	+ 89,0
Lastkraftwagen	410	360	+ 13,9
Sattelschleppern, Zugmaschinen	23	20	+ 15,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	11	3	3)
Mopeds	304	1 062	- 71,4
Fahrrädern	692	1 377	- 49,7
sonstigen Fahrzeugen	229	162	+ 41,4
Fußgänger	2 168	2 716	- 20,2
Andere Personen	10	10	-
Zusammen	9 644	11 713	- 17,7
Außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	71	238	- 70,2
Personenkraftwagen	4 453	4 045	+ 10,1
Kraftomnibussen, Obussen	78	194	- 59,8
Lastkraftwagen	366	337	+ 8,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	75	43	+ 74,4
sonstigen Kraftfahrzeugen	10	7	+ 42,9
Mopeds	98	225	- 56,4
Fahrrädern	195	209	- 6,7
sonstigen Fahrzeugen	24	23	+ 4,3
Fußgänger	339	302	+ 12,3
Andere Personen	1	4	- 75,0
Zusammen	5 710	5 627	+ 1,5
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	334	1 539	- 78,3
Personenkraftwagen	9 730	8 611	+ 13,0
Kraftomnibussen, Obussen	335	330	+ 1,5
Lastkraftwagen	776	697	+ 11,3
Sattelschleppern, Zugmaschinen	98	63	+ 55,6
sonstigen Kraftfahrzeugen	21	10	+ 110,0
Mopeds	402	1 287	- 68,8
Fahrrädern	887	1 586	- 44,1
sonstigen Fahrzeugen	253	185	+ 36,8
Fußgänger	2 507	3 018	- 16,9
Andere Personen	11	14	- 21,4
Insgesamt	15 354	17 340	- 11,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Sonstige Verletzte.- 3) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden ¹⁾
 noch: 3. Getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte zusammen		
	Januar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
	1963	1962	
	Anzahl		
Innerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	364	1 747	- 79,2
Personenkraftwagen	6 470	5 850	+ 10,6
Kraftomnibussen, Obussen	273	149	+ 83,2
Lastkraftwagen	502	446	+ 12,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	29	24	+ 20,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	14	3	2)
Mopeds	419	1 504	- 72,1
Fahrrädern	1 024	1 846	- 44,5
sonstigen Fahrzeugen	267	214	+ 24,8
Fußgänger	3 782	4 730	- 20,0
Andera Personen	11	18	- 38,9
Zusammen	13 155	16 531	- 20,4
Außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	122	447	- 72,7
Personenkraftwagen	6 215	5 964	+ 4,2
Kraftomnibussen, Obussen	89	227	- 60,8
Lastkraftwagen	526	467	+ 12,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	93	67	+ 38,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	16	14	+ 14,3
Mopeds	170	371	- 54,2
Fahrrädern	335	380	- 11,8
sonstigen Fahrzeugen	36	28	+ 28,6
Fußgänger	685	656	+ 4,4
Andera Personen	5	5	-
Zusammen	8 292	8 626	- 3,9
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	486	2 194	- 77,8
Personenkraftwagen	12 685	11 814	+ 7,4
Kraftomnibussen, Obussen	362	376	- 3,7
Lastkraftwagen	1 028	913	+ 12,6
Sattelschleppern, Zugmaschinen	122	91	+ 34,1
sonstigen Kraftfahrzeugen	30	17	+ 76,5
Mopeds	589	1 875	- 68,6
Fahrrädern	1 359	2 226	- 38,9
sonstigen Fahrzeugen	303	242	+ 25,2
Fußgänger	4 467	5 386	- 17,1
Andera Personen	16	23	- 30,4
Insgesamt	21 447	25 157	- 14,7

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden¹⁾
 noch: 3. Getötete und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete und Verletzte zusammen		
	Januar		Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) Januar 1963 gegen Januar 1962
	1963	1962	
	Anzahl		%
Innerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	370	1 770	- 79,1
Personenkraftwagen	6 522	5 918	+ 10,2
Kraftomnibussen, Obussen	273	150	+ 82,0
Lastkraftwagen	505	450	+ 12,2
Sattelschleppern, Zugmaschinen	32	25	+ 28,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	14	3	2)
Mopeds	431	1 527	- 71,8
Fahrrädern	1 054	1 889	- 44,2
sonstigen Fahrzeugen	272	218	+ 24,8
Fußgänger	3 983	5 060	- 21,3
Andere Personen	11	18	- 38,9
Zusammen	13 467	17 028	- 20,9
Außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	127	481	- 73,6
Personenkraftwagen	6 401	6 170	+ 3,7
Kraftomnibussen, Obussen	90	227	- 60,4
Lastkraftwagen	538	484	+ 11,2
Sattelschleppern, Zugmaschinen	98	70	+ 40,0
sonstigen Kraftfahrzeugen	19	14	+ 35,7
Mopeds	179	394	- 54,6
Fahrrädern	359	430	- 16,5
sonstigen Fahrzeugen	38	35	+ 8,6
Fußgänger	792	784	+ 1,0
Andere Personen	5	7	- 28,6
Zusammen	8 646	9 096	- 4,9
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften			
Fahrzeugführer und Mitfahrer von			
Krafträdern, Kraftrollern	497	2 251	- 77,9
Personenkraftwagen	12 923	12 088	+ 6,9
Kraftomnibussen, Obussen	363	377	- 3,7
Lastkraftwagen	1 043	934	+ 11,7
Sattelschleppern, Zugmaschinen	130	95	+ 36,8
sonstigen Kraftfahrzeugen	33	17	+ 94,1
Mopeds	610	1 921	- 68,2
Fahrrädern	1 413	2 319	- 39,1
sonstigen Fahrzeugen	310	253	+ 22,5
Fußgänger	4 775	5 844	- 18,3
Andere Personen	16	25	- 36,0
Insgesamt	22 113	26 124	- 15,4

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

noch: 11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden
4. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 2) Großstadt 3)	Unfälle mit Personenschaden		Unfallopfer					
			Getötete 4)		Verletzte		zusammen	
	Jan.1963	Jan. 1962	Jan.1963	Jan.1962	Jan.1963	Jan.1962	Jan.1963	Jan.1962
500 000 und mehr Einwohner								
Hamburg	732	955	26	34	925	1 165	951	1 199
München	339	410	12	10	442	521	454	531
Köln	327	437	13	18	438	538	451	556
Essen	194	293	3	9	248	370	251	379
Düsseldorf	223	300	8	10	262	384	270	394
Frankfurt a.M.	275	433	5	10	334	579	339	589
Dortmund	218	258	7	9	317	319	324	328
Stuttgart	150	166	9	8	197	204	206	212
Hannover	196	267	10	7	243	348	253	355
Bremen	191	245	9	12	233	269	242	281
Duisburg	131	299	3	4	169	358	172	362
300 000 bis unter 500 000 Einwohner								
Nürnberg	141	184	4	2	200	232	204	234
Wuppertal	87	156	4	7	113	181	117	188
Gelsenkirchen	97	164	3	11	138	199	141	210
Bochum	105	131	3	11	137	153	140	164
Mannheim	113	165	3	5	163	206	166	211
200 000 bis unter 300 000 Einwohner								
Kiel	81	114	2	2	94	130	96	132
Oberhausen	62	118	1	1	87	148	88	149
Wiesbaden	97	110	1	2	136	139	137	141
Karlsruhe	102	78	5	4	134	91	139	95
Braunschweig	65	98	3	2	79	114	82	116
Lübeck	76	89	4	3	89	113	93	116
Krefeld	75	117	8	4	84	136	92	140
Kassel	56	87	3	3	71	111	74	114
Augsburg	83	85	2	4	94	97	96	101
150 000 bis unter 200 000 Einwohner								
Hagen	60	68	1	7	71	75	72	82
Mülheim/Rhein	52	74	1	1	81	104	82	105
Münster/Westf.	56	95	3	4	74	123	77	127
Bielefeld	52	67	1	1	71	76	72	77
Aachen	57	93	3	-	76	112	79	112
Solingen	45	58	-	1	58	67	58	68
Lucwigshafen a.Rh.	63	78	8	3	62	93	70	96
Mönchengladbach	58	75	4	4	78	83	82	87
120 000 bis unter 150 000 Einwohner								
Freiburg/Breisgau	81	38	3	-	104	48	107	48
Bonn	44	96	1	1	50	105	51	106
Bremerhaven	35	34	1	1	39	36	40	37
Osnabrück	30	74	-	1	39	92	39	93
Darmstadt	47	59	1	1	57	67	58	68
Mainz	47	50	-	-	59	62	59	62
Saarbrücken	52	61	1	5	56	67	57	72
Recklinghausen	43	55	-	1	53	68	53	69
Remscheid	32	42	-	2	47	61	47	63
Heidelberg	76	63	5	3	108	81	113	84
Regensburg	46	49	1	2	74	53	75	55
Oldenburg	45	49	1	4	52	63	53	67
100 000 bis unter 120 000 Einwohner								
Würzburg	39	49	2	2	46	72	48	74
Offenbach a.M.	42	52	2	1	48	60	50	61
Herne	20	42	-	1	26	54	26	55
Salzgitter	31	37	3	4	42	45	45	49
Bottrop	33	41	1	3	42	56	43	59
Wanne-Eickel	27	39	-	1	35	47	35	48
Wilhelmshaven	17	21	-	-	19	25	19	25
Koblenz	39	50	2	4	43	64	45	68
In Großstädten zusammen	5 485	7 368	196	250	7 037	9 064	7 233	9 314
Berlin (West)	722	773	39	44	844	916	883	960

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Nach dem Stande vom 30.6.1962.- 3) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

111. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

1. Nach der Schadenshöhe

Art des Schadens	Ortslage ¹⁾	Januar		Zunahme
		1963	1962	Januar 1963
		Anzahl		gegen Januar 1962
				%
Unfälle mit nur Sachschaden unter 200 DM	innerhalb	19 276	15 692	22,8
	außerhalb	3 631	2 508	44,8
	zusammen	22 907	18 200	25,9
von 200 DM bis unter 500 DM	innerhalb	20 120	13 245	51,9
	außerhalb	4 634	2 764	67,7
	zusammen	24 754	16 009	54,6
von 500 DM und mehr	innerhalb	20 446	13 017	57,1
	außerhalb	7 588	4 912	54,5
	zusammen	28 034	17 929	56,4
Insgesamt	innerhalb	59 842	41 954	42,6
	außerhalb	15 853	10 184	55,7
	zusammen	75 695	52 138	45,2

2. Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage ¹⁾	Januar		Zu- (+) bzw. Abnahme Januar 1962 gegen Januar 1962 %
		1963	1962	
		Anzahl		
Krafträder, Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	327	1 249	- 73,8
	außerhalb	80	178	- 55,1
	zusammen	407	1 427	- 71,5
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen)	innerhalb	91 482	61 605	+ 48,5
	außerhalb	20 743	12 548	+ 65,3
	zusammen	112 225	74 153	+ 51,3
Kraftomnibusse, Oberleitungsomnibusse	innerhalb	2 694	1 368	+ 96,9
	außerhalb	720	268	+ 168,6
	zusammen	3 414	1 636	+ 108,7
Liefer- und Lastkraftwagen, auch mit Anhänger	innerhalb	19 826	13 151	+ 50,8
	außerhalb	6 137	3 387	+ 81,2
	zusammen	25 963	16 538	+ 57,0
Sattelschlepper und Zugmaschinen, auch mit Anhänger	innerhalb	1 180	856	+ 37,9
	außerhalb	657	359	+ 83,0
	zusammen	1 837	1 215	+ 51,2
Sonstige Kraftfahrzeuge	innerhalb	1 075	435	+ 147,1
	außerhalb	281	139	+ 102,2
	zusammen	1 356	574	+ 136,2
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	116 584	78 664	+ 48,2
	außerhalb	28 618	16 879	+ 69,5
	zusammen	145 202	95 543	+ 52,0
Mopeds	innerhalb	273	838	- 67,4
	außerhalb	74	98	- 24,5
	zusammen	347	936	- 62,9
Fahrräder	innerhalb	460	805	- 42,9
	außerhalb	87	92	- 5,4
	zusammen	547	897	- 39,0
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	1 281	1 127	+ 13,7
	außerhalb	116	95	+ 22,1
	zusammen	1 397	1 222	+ 14,3
Fußgänger	innerhalb	347	381	- 8,9
	außerhalb	48	56	- 14,3
	zusammen	395	437	- 9,6
Sonstige Verkehrsteilnehmer	innerhalb	224	252	- 11,1
	außerhalb	72	185	- 61,1
	zusammen	296	437	- 32,3
Insgesamt	innerhalb	119 169	82 067	+ 45,2
	außerhalb	29 015	17 405	+ 66,7
	zusammen	148 184	99 472	+ 49,0

1) Innerhalb bzw. außerhalb von Ortschaften.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin	Jan.-Dez.	1962	308 140	14 088)	412 036	426 124
	November	1962	26 169	1 297)	34 568	35 865
	Dezember	1962	24 648	1 259)	33 020	34 279
	Januar	1963	16 097	666)	21 447	22 113
Schweden	Jan.-Dez.	1962	16 890	1 049)	21 504	22 553
	November	1962	1 526	112)	1 916	2 028
	Dezember	1962	1 324	85)	1 771	1 856
	Januar	1963	1 017	70)	1 300	1 370
Dänemark	Jan.-Dez.	1962	18 398	579)	22 346	22 925
	November	1962	.	51)	1 950	2 001
	Dezember	1962	.	48)	1 775	1 823
	Januar	1963	.	39)	1 296	1 335
Großbritannien u. Nordirland	Jan.-Dez.	1962	.	6 709)	334 987	341 696
	November	1962	.	632)	29 103	29 735
	Dezember	1962	.	675)	29 677	30 352
	Januar	1963	.	356)	20 526	20 882
Niederlande	Jan.-Dez.	1962	.	2 073)	50 542	52 615
	November	1962	.	156)	3 686	3 842
	Dezember	1962	.	157)	3 334	3 491
	Januar	1963
Belgien	Jan.-Dez.	1962	.	1 128)	84 278	85 406
	November	1962	.	127)	6 865	6 992
	Dezember	1962	.	118)	6 367	6 485
	Januar	1963	.	47)	3 872	3 919
Frankreich	Jan.-Dez.	1962	172 400	10 112)	229 779	239 891
Italien	Jan.-Dez.	1962	.	9 380)	217 553	226 933
	November	1962	.	771)	16 722	17 493
	Dezember	1962	.	717)	15 253	15 970
	Januar	1963	.	567)	13 172	13 739
Österreich	Jan.-Dez.	1962	41 866	1 596)	55 410	57 006
	November	1962	3 002	130)	3 853	3 983
	Dezember	1962	2 156	107)	2 829	2 936
	Januar	1963	1 506	59)	2 055	2 114

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) An der Unfallstelle Getötete.- 4) Einschl. der innerhalb 3 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 5) An der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Verstorbene.

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen

